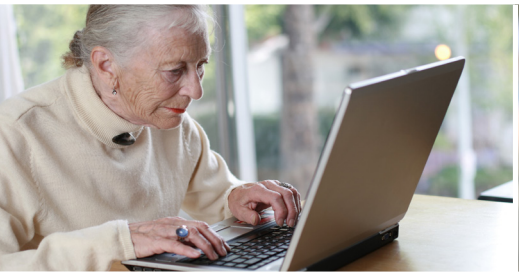
9 RADIO / TV Journal

September 2021

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2

ERF Melodie



Die neuen Herausforderungen unserer Zeit

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol

Livestream im Internet

31. Jahrg. erscheint monatlich

Unplanned

DVD, 105 Minuten
Art-Nr. 4051238076967
Verlag Gerth Medien
EUR 16,50

Der Film erzählt die wahre Geschichte von Abby Johnson, die acht Jahre Leiterin einer Abtreibungsklinik war und dann zur überzeugten Abtreibungsgegnerin wurde. Als sie zum ersten Mal bei einer Abtreibung persönlich dabei ist, erkennt Abby, dass sie einer Lüge aufgesessen ist, und dass sie unzähligen schwangeren Frauen in Not diese Lügen weitergegeben hat.

Sabine Ball &
Janice Rogers

All you need is love

Brosch., 256 Seiten
ISBN 9783038482079
Verlag fontis – Brunnen
EUR 22,00

Sabine Ball gilt als „Mutter Teresa von Dresden" , wo sie 1993 den Hilfsverein „Stoffwechsel" gründete, der sich bis heute zu einer Anlaufstelle für Kinder, Teenager und Jugendliche entwickelt hat. Ihr soziales Engagement entsprang einer innigen Liebe zu Gott, die Sabine Ball großzügig an die Menschen weitergab. Doch wer war sie? Woher kam sie, und was hat sie geprägt?

Chalat Saeed &
Martin Redies

Ich wähle die Freiheit

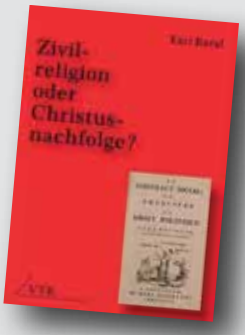
Geb., 312 Seiten
ISBN 9783863342388
Verlag adeo
EUR 11,00

Mit 14 Jahren wird Chalat Saeed im Irak mit einem Mann verheiratet, der Verbindungen zum IS hat. Doch die ganze Zeit ahnt sie, dass es ein anderes Leben geben muss. Und dass es einen Gott geben muss, in dessen Namen nicht zu Gewalt gegen Frauen und zum Terror aufgerufen wird. Und dann, eines Tages, eröffnet sich unverhofft ein Weg in dieses andere Leben ...

Die Neue Induktive Studienbibel – Schlachter

Leder, 2182 Seiten,
ISBN 9783948064006
Verlag Precept Ministries International e.V.
EUR 64,90

Die Neue Induktive Studienbibel soll einen neuen Zugang zum Wort Gottes erschließen. Sie ist darauf ausgelegt, dem Leser die selbständige Beschäftigung mit biblischen Texten zu ermöglichen und durch eigenes Studium zu entdecken, was Gottes Wort sagt, was es bedeutet und wie es im Alltag praktisch angewendet werden kann.



Karl Baral

Zivilreligion oder Christusnachfolge?

Pb., 148 Seiten,
ISBN 9783957760838
VTR Verlag
EUR 14,30

Menschenwürde, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit, ... – das sind hohe Güter, die durch das Grundgesetz geschützt und geachtet waren. In unserer Zeit scheint es, dass diese Güter durch ideologisches Denken bedroht sind und, dass sich auch der Staat von diesen Vorgaben entfernt oder sie umdeutet.

Andrea Eißler

Und doch bei dir geborgen

Geb., 192 Seiten
ISBN 9783775156721
Verlag SCM Hänssler
EUR 5,50

Was passiert, wenn eine schwere Diagnose das eigene Leben in Frage stellt, wenn Leid den Alltag überschattet? Andrea Eißler hat in eigener Krankheitszeit und nach dem Verlust eines Kindes erfahren: Gott verändert nicht immer die Umstände, aber er hilft sie durchzustehen. In 35 kurzen, und ehrlichen Gedanken ermutigt sie dazu, Gott trotz allem zu vertrauen.

Chris Duwe,
Alexis Lundh &
Roland Werner

Einfach mal anklicken!?

Brosch., 48 Seiten
ISBN 9783038481669
Verlag fontis
EUR 13,20

Thomas hat eine Einladung bekommen, sich im Internet seltsame Filme anzuschauen. Soll er mitmachen beim Chat mit seinen coolen Klassenkameraden? Thomas muss eine Entscheidung treffen. Die Pornografie ist niemals zuvor so zugänglich gewesen wie heute – besonders für Minderjährige. Warum sind pornografische Bilder und Filme schädlich?

Bärbel Löffel-Schröder

Werte für Kinder

Geb, 336 Seiten
ISBN 9783865917720
Verlag Gerth Medien
EUR 18,70

Sie wünschen sich Werte für Ihre Kinder, die sie fürs Leben stark machen? Werte wie Mut, Glaube und Treue? Aber es fehlt an Zeit und Ideen? Dieses Entdeckerbuch bietet kurze Impulse zu 32 Werten, die jeweils im Laufe einer Woche erarbeitet werden können. Eine wertvolle Kombination aus Gottes Wort, kindgerechten Geschichten, Spielen und Experimenten. Es lohnt sich – nicht nur für Kinder!

Dominik Klenk

Der christliche Glaube für Entdecker

Geb., 180 Seiten
ISBN 9783038481959
Verlag fontis
EUR 24,20

„Der christliche Glaube für Entdecker" ist eine einladende und verständliche Einführung in den Glauben für Kinder. Lustige Zeichnungen regen die Kinder zum Erkunden und Fragen an. Dieses spielerische Lehrbuch eröffnet ein spannendes Gespräch mit Kindern über Gott und Jesus, über das Beten und das Staunen und ermutigt dazu, diese Geschichten lieb zu gewinnen.

25 Jahre

BUCHGALERIE

Lauben 315 · I - 39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- **Bücher**
- **Kinderbücher**
- **Ratgeber**
- **Spiele**
- **Poster**
- **Karten**
- **CDs**
- **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 236 751
Fax 0473 - 276 252
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: pixabay

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Was unser Leben bestimmt und was es gefährdet

Wir wissen, jede Zeit hat ihre Herausforderungen und ihre Gefahren. Es gehört zum Leben eines Menschen, dass wir uns davon nicht beirren lassen, sondern nüchtern damit umgehen und den Gefahren und Herausforderungen mutig begegnen, um sie zu meistern und zu überwinden. Das sagt uns der gesunde Menschenverstand. Die Bibel hingegen sagt, dass eine Zeit kommen wird, die wie die Geburtswehen einer Frau sein werden, unausweichlich und schmerzhaft.

Wir wissen nicht, wann genau diese Zeit sein wird, aber wir wissen, dass es sogenannte „Zeichen der Zeit" geben wird, an denen wir erkennen können, dass diese besondere Zeit angebrochen ist oder zumindest kurz bevor steht. Eines dieser Zeichen ist die 1948 erfolgte Gründung des Staates Israel. Von ihr sagt uns die Bibel, dass sie der besonderen Zeit vorausgehen wird. Es gibt noch weitere Zeichen der Zeit, die uns in der Bibel genannt werden. Doch die Staatsgründung Israels ist eines der wichtigsten.

„Sorgt euch nicht!"

Viele Menschen sind bereits heute in Sorge um ihre Sicherheit, ihren Arbeitsplatz, ihre Familie und vieles mehr. Die Bibel allerdings sagt: *„Sorgt euch nicht, denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all das braucht"* (Matthäus 6,32). Hier geht es konkret um die Sorge für unseren Lebensunterhalt und um unsere Zukunft. Menschen, die an Jesus Christus glauben, werden von ihm dazu aufgefordert, sich nicht zu sorgen, so lesen wir es in der Bibel.

Als das Volk der Israeliten vor rund 3000 Jahren durch die Wüste zog, gab Gott seinem Volk immer nur das, was es für einen Tag brauchte, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Warum? Weil es Gott darum ging, dass sein Volk lernt, ihm zu vertrauen. Wir lesen in der Bibel, dass keiner in dieser großen Anzahl von Menschen in all den Jahren der Wüstenwanderung je Hunger oder Not leiden musste. Jetzt stellt sich die Frage, ob wir Gott vertrauen, dass er uns nicht vergisst, wenn wir an ihn glauben und nach seinen Geboten leben.

Gott ist treu, gerecht und verlässlich

Als „Kinder Gottes", wie die Bibel es nennt, können wir uns darauf verlassen, dass Gott uns sieht und kennt und dass er auch weiß, was wir brauchen. Selbst in finsteren Zeiten kann Gott uns Schutz bieten und geben, was wir brauchen. Wenn wir Gottes Wort, der Bibel, glauben und Gott in Jesus Christus von ganzem Herzen lieben und vertrauen, brauchen wir uns keine Sorgen zu machen. Denn Gott hat alles in seiner Hand. Dennoch wird auch in der Bibel von einer Zeit gesprochen, die kommen wird, in der es Naturkatastrophen und Aufruhr von nie gekanntem Ausmaß geben wird.

Da ist von Erdbeben und Hungersnöten die Rede, wie auch von Kriegen und Kriegsgeschrei. Ja, selbst von Sternen, die vom Himmel fallen, und von Menschen, die vor Angst vergehen. Dennoch brauchen sich „Kinder Gottes" keine allzu großen Gedanken darüber zu machen. Denn Gott hat alles in seiner Hand. Genau dieses Wissen und das Vertrauen darauf wünsche ich Ihnen, liebe Hörerinnen und Hörer des ERF. Sorgen Sie sich nicht, wenn Sie als Gottes Kinder zu ihm gehören. Jeder ist eingeladen ein solches Kind Gottes zu werden. Gott kümmert sich um jedes seiner Kinder. Er möchte auch Ihnen Frieden schenken, einen Frieden, den nur er zu geben vermag.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv (2)

Das Ziel bestimmt den Weg

Jeder Mensch versucht im Leben seinen Weg zu finden. Schließlich möchte jeder von uns an sein Ziel gelangen. Aber wissen wir auch, wo wir in unserem Leben hin möchten? Weiß es die Gesellschaft, in der wir leben? Wenn Sie in Ihrem Auto ein Navigationsgerät haben, kennen Sie das Prinzip: Sie müssen ein Ziel eingeben. Erst dann nützt Ihnen das Navigationssystem etwas und bringt Sie mit ziemlicher Sicherheit an dieses Ziel. Die Frage ist, ob es so etwas wie ein Navigationssystem auch für die Gesellschaft oder für jeden Einzelnen von uns gibt. Wenn ja, wäre es immerhin interessant zu wissen, wie man dieses Navigationsgerät bekommen kann.

Viele Menschen in Europa sagen, wenn sie nach ihren Lebenszielen gefragt werden, sie wünschen sich einen Partner, eine Familie, ein Haus oder eine schöne Wohnung. Viele möchten vielleicht auch nur glücklich sein und einfach gut leben. Andere wiederum sagen, sie möchten reich, berühmt, begehrt und wichtig sein. All das sind Ziele, die wir in unserem Leben verfolgen können. Doch was ist, wenn wir sie erreicht haben? War es das dann alles?

Wünsche, Visionen und Pläne sollen und können wir haben. Sie sollten nur nicht unsere einzigen Ziele sein. Denn wo das der Fall ist, kommt es eines Tages unweigerlich zur Frage: War's das? Müsste es da nicht noch mehr geben? Wofür sind wir denn eigentlich da auf dieser Erde? Was ist unsere Bestimmung? Eigentlich müssten wir darauf eine Antwort geben können. Denn solange wir keine Antwort darauf geben können, gleichen wir einem Navigationssystem, das zwar eingeschaltet ist, in das aber kein Ziel eingegeben ist. Das heißt, dass uns dieses Navigationssystem zwar den Weg anzeigt, auf dem wir uns befinden, nicht aber den Weg, wohin es gehen soll. Nur wer das richtige Ziel eingegeben hat, wird mit seinem Navigationssystem auch zu seinem Ziel finden. Das Gleiche gilt für unser Leben und für die Gesellschaft, in der wir leben. Solange wir kein Ziel verfolgen, können wir den richtigen Weg auch nicht finden. Einige Beispiele dazu:

> „Gott sprach: Lasst uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei."
>
> Die BIBEL, 1. Mose 1,26

Globalisierung

Wenn es mein Ziel ist, Gefahren zu minimieren oder zu verhindern, die mit der Globalisierung zusammenhängen, werde ich nicht auf Globalisierung setzen. Wenn ich den immer weiter fortschreitenden Trend der Globalisierung befürworte, nehme ich die Gefahren in Kauf. Bequemes Reisen und Warentransporte rund um den Globus sind die eine Seite der Medaille, die andere Seite sind die Konsequenzen, die sich daraus ergeben.

Lebens-, Kommunikations- und Wirtschaftsräume sind im Laufe der Jahre immer größer geworden. Aber sind wir dadurch auch „reicher" geworden? Reicher an Lebensqualität, echten, tragfähigen Beziehungen, harmonischen Ehen und Familien? Sind wir dadurch zu Menschen geworden, die glücklicher und zufriedener geworden sind? Reicher an Werten wie Vertrauen, Verständnis und Treue? Im Gegenteil: Wir sind ärmer geworden, hochmütiger und unzufriedener.

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: Felix Mizioznikov/fotolia

Das sehen wir spätestens jetzt in der Pandemie, wo diese eine Seite der Globalisierung deutlich sichtbar geworden ist. Deshalb steht spätestens jetzt wieder für die Gesellschaft und für jeden einzelnen die Frage im Raum: Was sind unsere Ziele? Wo wollen wir hin?

Islamisierung

In ganz Europa leben derzeit schätzungsweise bereits 26 Millionen Menschen muslimischen Glaubens. Wenn die Entwicklung anhält, werden es im Jahr 2050 75 Millionen oder noch mehr sein. Hinzu kommt, dass schon jetzt mehr Christen zu Muslimen werden als Muslime sich zum christlichen Glauben bekehren. Vielerorts, wie z. B. in Deutschland kann man heute nicht mehr von einer Integration von Ausländern sprechen, als vielmehr davon, dass Deutsche sich in die multikulturelle Situation integrieren.

Deutsche Paare haben kaum noch Kinder, ausländische Frauen hingegen sehr wohl. Religion und Kultur anderer Länder und Völker gewinnen deshalb auch immer mehr an politischem Einfluss, vor allem die des Islam. Islamische Verbände stellen immer mehr Forderungen nach Moscheen, Minaretten, islamischem Religionsunterricht und der Beachtung religiös-kultureller Riten in Krankenhäusern und auf den Friedhöfen.

> „Auch wenn es die meisten Muslime nicht wahrhaben wollen, der Terror kommt aus dem Herzen des Islam, er kommt direkt aus dem Koran."
>
> *Zafer Senocak (*1961), türkischer Schriftsteller*

Eine Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, durchgeführt unter Zuwanderern aus der Türkei und Marokko, kommt zu dem Schluss, dass 55 Prozent der befragten Muslime in Österreich als „eingefleischte Fundamentalisten" zu bezeichnen sind. Die Initiatoren der Studie warnen eindringlich davor, diese Herausforderung zu unterschätzen. Es gibt aber noch viele weitere Herausforderungen unserer Zeit.

Sexualisierung, Pornographie

Wir sehen heute, dass schon Kinder über das Internet uneingeschränkten Zugang zu pornographischen Videos, Texten und Bildern haben, wovon sie vieles nie imstande sein werden einzuordnen. Was auf diesem Gebiet innerhalb weniger Jahrzehnte passiert ist, übersteigt jede Vorstellungskraft. Der Soziologe Prof. Dr. Thomas Schirrmacher schreibt in einem Artikel zu diesem Thema:

Pornographie ...

- ist die totale Vermarktung der privatesten Sache der Welt;
- macht Sexualität käuflich und damit wertlos, denn denen, die an Pornographie Millionen verdienen, ist jedes Mittel recht, um noch mehr daran zu verdienen;
- entpersonalisiert die Sexualität. Das Gegenüber ist nicht mehr eine geliebte Person, sondern ein anonymes Sexualobjekt;
- macht süchtig wie andere Suchtmittel auch und ist der Einstieg in die Welt der Droge „freie Sexualität", die jede Verantwortung für das eigene Handeln leugnet;
- führt oft zu Pornosucht und lässt sich psychologisch-medizinisch mit anderen Arten der Sucht und ihren Stadien und Symptomen vergleichen.

Wer Sexualität aus ihrem Zusammenhang reißt, beraubt den Menschen seiner Würde; der Sexsüchtige verliert seine Willensfreiheit und wird zu einem Sklaven seiner Sucht. Pornographie macht süchtig – das ist wissenschaftlich bewiesen.

> „Jede Unwissenheit ist bedauerlich, aber Unwissenheit auf einem so wichtigen Gebiet wie der Sexualität ist eine ernste Gefahr."
>
> *Bertrand Russell (1872–1970), britischer Philosoph, Mathematiker und Logiker*

In einem Interview, das der ERF mit Rolf Trauernicht, dem Leiter der Beratungsstelle für Seelsorge und Sexualethik in Deutschland, Weißes Kreuz e.V., geführt hat, sagte dieser über das Einstiegsalter von Kindern zum Pornokonsum: *„Das beginnt häufig schon im Alter von sechs bis zehn Jahren, das durchschnittliche Einstiegsalter ist elf Jahre."* Pornografische Seiten sind im Internet frei zugänglich und da viele Kinder schon sehr früh Internetzugang haben, sind sie der Gefahr ausgeliefert. Es liegt auch daran, dass sie es auf den Handys anderer Kinder sehen oder vielleicht sogar von älteren Geschwistern dazu angeleitet werden.

Gott gibt uns ein Ziel vor

Wer in seinem Leben ohne wirkliches Ziel unterwegs ist, ist diesen gesellschaftlichen Strömungen ausgeliefert. Aber es gibt auch den anderen, besseren Weg. Denn Gott gibt uns Menschen ein Ziel vor. Wir müssen es nur annehmen. Dieses Ziel ist, einmal bei Gott zu sein. „Gott kennen", so sagt der russische Dichter Leo Tolstoi (1828–1910) „ist Leben". Deshalb ist, Gott zu kennen, das von Gott vorgegebene Ziel unseres Lebens. Wir sind auf ihn hin geschaffen. Er ist das Leben. Keiner von uns würde auch nur eine Minute leben, wenn Gott es ihm nicht schenkt. Wer nicht möchte, dass nach seinem Tod alles aus und vorbei ist, der muss Gott in Jesus Christus kennenlernen. Gott ist das Ziel und Jesus Christus ist der Weg. Durch Jesus Christus hat Gott gezeigt, dass er uns nicht einfach in der Welt umherirren lässt. Im Gegenteil: Jesus hat den Weg, der zu Gott führt, frei gemacht. Wenn wir im Navigationsgerät unseres Lebens „Gott" als Ziel eingeben, werden wir die Worte Jesu angezeigt bekommen, die er von sich selbst gesagt hat. *„Ich bin der Weg, die Wahrheit, das Leben – niemand kommt zum Vater außer durch mich"* (Johannes 14,6). Wer auf Jesus hört, kommt zu Gott. Das haben über die Jahrhunderte bereits unzählige Menschen im Lauf ihres Lebens erfahren. Es ist unsere Entscheidung, Jesus anzunehmen. Das nennt die Bibel „Glauben". Wörtlich heißt es: *„Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden"* (Johannes 1,12). Ein wirkliches Ziel für unser Leben zu haben, ist also keine komplizierte Sache – Gott hat bereits alles vorbereitet. Wir müssen nur unser „Ja" dazu sagen.

Foto: PHOTOMORPHIC PTE. LTD./fotolia

Wenn Leuchttürme fallen

Aktuell leben mehr als sieben Milliarden Menschen auf dieser Erde und alle orientieren sich nach einem gewissen Wertesystem. Viele leben nach den Lehren des Hinduismus, des Buddhismus oder des Islam – viele aber auch nach den Werten des Christentums. Die Werte des Christentums sind wie ein Leuchtturm, nach dem man sich ausrichten kann, so wie ein Schiff sich nachts oder bei Nebel ausrichtet, um nicht die Orientierung zu verlieren. Was aber geschieht, wenn so ein Leuchtturm zu bröckeln beginnt? Wenn das, was noch unseren Eltern und Großeltern Halt und Sicherheit gab, plötzlich nicht mehr gilt?

In Europa gehen nur noch einige wenige Prozent der Bevölkerung sonntags in eine Kirche. Viele, die sich als Christen bezeichnen, wissen, wenn sie gefragt werden, was sie glauben, im Detail kaum etwas darauf zu antworten. In den Großstädten haben viele nicht einmal mehr den Wunsch nach einer kirchlichen Beerdigung.

„Jeder übermütige Sieger arbeitet bereits an seinem Untergang."

Jean de La Fontaine (1621–1695), französischer Fabeldichter und Novellist

Das alles zeigt, dass das Zeitalter des christlichen Abendlandes zu Ende geht. Die Frage ist, was das bedeutet. Ist die Lücke, die das Christentum hinterlässt, zu füllen? Im Moment werden christliche Werte einfach mit fremden religiösen Ansichten ersetzt. Aberglaube, Esoterik, der Glaube an den Einfluss des Mondes oder irgendwelcher Geister haben noch immer Hochkonjunktur. Millionen Menschen treffen sich regelmäßig in esoterischen Zirkeln. Tausende haben sich dem Buddhismus zugewandt. Hinduismus und Islam sind auf dem Vormarsch. Hexenkulte, Horoskope und Wahrsager machen ihre Geschäfte.

„Werte-Neutralität" – gibt es das?

Viele Menschen glaubten lange Zeit, dass es so etwas wie „Werte-Neutralität" gibt. Doch das war eine Illusion. Das merken wir spätestens jetzt. Wer Werteneutralität und Selbstbestimmung zum Maß aller Dinge setzt, fördert damit eine Gesellschaft, in der bald das Recht des Stärkeren herrscht. Das zeigt sich da, wo die Selbstbestimmung des einen Menschen mit der Selbstbestimmung eines anderen in Kollision gerät. Das ist z. B. in der Frage der Abtreibung der Fall. Ab wann ist menschliches Leben schützenswert? Wer bestimmt das? Wie lange ist ein Leben lebenswert? Wer entscheidet darüber in einer „werteneutralen" Gesellschaft und nach welchen Kriterien?

„Danket dem Gott des Himmels, denn seine Güte währet ewiglich."

Die BIBEL, Psalm 136,26

Wir sehen, wo keine allgemein gültigen Werte mehr anerkannt werden, wie das mit den christlichen Werten lange der Fall war, öffnen wir der Willkür Tür und Tor.

In Deutschland z. B. werden offiziell 100.000 Kinder jährlich vor ihrer Geburt im Mutterleib umgebracht. In Wirklichkeit sind es wahrscheinlich bis zu 300.000. Wer legt fest, dass diese Menschenleben weniger wert sind als die Selbstbestimmung ihrer Mütter?

In den Niederlanden beispielsweise wird bereits seit Jahren Euthanasie praktiziert. Werden ältere Menschen nach dem Grund

Danke für Ihre Spende!

Der ERF Südtirol ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörer.

Eine Sendestunde kostet uns – von der Erstellung bzw. Bearbeitung bis zur Ausstrahlung – durchschnittlich 165 Euro. Wenn Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen möchten, diese Kosten zu decken, sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank! Für die **ERF Radiosendungen** können Sie auf dieses Konto spenden:

Raifeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K0811258 5900 0030 1229 532
Kennwort: Sendestunden

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

Foto: pixabay

dafür gefragt, dass sie sterben wollen, geben sie an, dass sie niemandem zur Last fallen möchten, dass sie verarmt sind, oder niemandem im Weg stehen möchten. Sterbehilfeorganisationen verlangen bereits, den Rechtsrahmen noch weiter auszuweiten auf Menschen, die ihr Leben als „abgeschlossen" betrachten oder sich als „lebensmüde" bezeichnen.

„Wer Gottvertrauen gewinnen will, muss lernen, Dankbarkeit zu üben."

Friedrich Rittelmeyer (1872–1938), deutscher Theologe

Wir beklagen in unseren Ländern eine Zunahme an Gewalt, insbesondere unter Kindern und Jugendlichen. Wie aber sollen Jugendliche Respekt vor dem Leben haben, wenn die Gesellschaft es ihnen nicht vorlebt und stattdessen Gewalt gegen wehrlose Ungeborene und alte Menschen anwendet? Ist das nicht alles ein und derselbe Geist, der hier unsere Zeit bestimmt? Die Frage ist, was uns in unserem Werteverständnis heute überhaupt noch verbindet. Ist es das, was die Mehrheit für richtig hält? Wenn ja, ist Demokratie dann vielleicht sogar gefährlich, sobald sie sich keinem allgemein gültigen Wertesystem mehr unterordnet?

„Das Fällen eines Baumes bedarf heute einer Vielzahl mehr an Genehmigungen als die Abtreibung eines Kindes."

*Martin Knecht (*1983)*

Wenn es keine unantastbaren Werte und Rechte mehr gibt – insbesondere das Recht auf Leben – kann es dazu kommen, dass eine Mehrheit einer Minderheit wieder das Recht auf Leben nimmt. Glauben wir im Ernst, dass all das, was wir aus der Geschichte kennen, nicht zu jeder Zeit wiederkommen kann? Insbesondere dann, wenn eine solche Minderheit sich nicht artikulieren und wehren kann. Bei ungeborenen Kindern und hilflosen älteren Menschen ist das doch bereits der Fall.

„Abtreibung ist die Todesstrafe für gänzlich Unschuldige!"

*Thomas S. Lutter (*1962), Lyriker*

Wo es kein allgemein gültiges Wertesystem mehr gibt, ist alles möglich. Wenn Töten kein Verbot mehr ist, wie es das in den 10 Geboten der Bibel über die Jahrhunderte hinweg war und bis heute ist, wer kann einer Mehrheit dann noch sagen, was richtig und was falsch ist? Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat uns gezeigt, wie mühelos grundsätzliche Rechte, wie das Recht auf Leben, fallen. Wir werden sehen, wohin uns die Entwicklung im Bereich der Euthanasie noch führen wird.

Was wir wissen müssen

Wir sollten lernen zu verstehen, welche Zeitströmungen uns prägen. Zu glauben, wir würden in einer „werteneutralen" Gesellschaft leben, wäre sicher naiv. Vielmehr werden wir die schwierige Aufgabe anpacken müssen, zu lernen „nein" zu sagen. Aber haben wir überhaupt noch den Mut dazu? Können wir „nein" sagen, wenn die Gebote der Bibel verworfen werden? Wenn das Töten von Babys im Mutterleib zu einer „Fristenlösung" wird?

„An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen."

Worte Jesu aus der Bibel, Matthäus 7, 20

Wir sollten wissen, was wir glauben und wem wir glauben. Glauben wir überhaupt noch an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde? Oder glauben wir vielleicht bereits an den Menschen? Früher, so heißt es, hatten Menschen 40 Jahre Lebenszeit und darüber hinaus die feste Hoffnung auf die Ewigkeit. Heute haben die allermeisten Menschen bestenfalls noch 100 Jahre. Aber sind wir damit nicht um vieles ärmer geworden? Ganz sicher.

Wer die Bibel kennt, weiß, dass Jesus kurz vor seiner Gefangennahme und der anschließenden Kreuzigung für die Einheit seiner Kirche gebetet hat. Warum? Damit „die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast", so heißt es in Johannes 17,21.

„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben."

Die BIBEL, 1. Timotheus 6,12

Es geht also nicht um *unsere* Glaubwürdigkeit, sondern darum, dass *Jesu* Glaubwürdigkeit durch Spaltungen unter Christen unterminiert wird (Johannes 17,20-23). Wo Gottes Werte, Gebote und Ordnungen Menschen berühren und überzeugen sollen, müssen Christen sich zuerst um Einheit untereinander bemühen. Wo immer Christen als Beispiel dafür stehen, wie Jesus Christus Frieden und Freude und das von ihm selbst verheißene Leben in Fülle bringt, da können sie auch verstanden werden. Wenn jedoch Christen nicht einmal dazu bereit sind, sich dieser Aufgabe zu stellen, wie sollen sie ein Zeugnis für die Glaubwürdigkeit Jesu und ein Beispiel für sein Wirken sein? Gottesdienste, Versammlungen und persönliche Gebete sind wichtig, doch noch wichtiger als das, ist das Gebet für die Einheit der Christen.

„Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen."

Die BIBEL, Hebräer 11,6

„Allein den Betern kann es noch gelingen" – so heißt es in einem Text von Reinhold Schneider, zu dem Jürgen Werth, ehemals Direktor des ERF in Deutschland, eine wunderbare Melodie geschrieben hat. Dieses Lied spricht aus, worauf es jetzt ankommt. Ein Christ muss beten um dem Ansturm der Herausforderungen gewachsen zu sein.

Mag sein, dass jede Generation ihre eigene Zeit als die schwierigste empfindet. Doch wann in der Geschichte der Menschheit gab es derartige Herausforderungen, wie wir sie heute überall sehen? Wann gab es eine solche Vielfalt an Verführung und Ablenkung wie heute? Wann gab es so etwas wie das Internet, das bereits für unsere Kinder eine noch nie dagewesene Verführung darstellt? Wann gab es eine derartig weit verbreitete Christenverfolgung? Deshalb sind wir aufgefordert zu beten. Wer betet, der kann bewahrt bleiben. Denn dass wir in einer besonderen Zeit voller Herausforderungen leben, können wir nicht ändern. Aber wir können etwas dafür tun, dass wir bewahrt bleiben – der Schlüssel dazu ist das Gebet!

Foto: pixabay

Vom Guten und weniger Guten

Dass das Internet für immer mehr Menschen eine ganz große Rolle spielt, ist bekannt. Das ist vor allem bei Kindern und Jugendlichen der Fall. 52 Prozent der Eltern wissen überhaupt nicht, welche Internetseiten ihr Kind besucht. 47 Prozent kümmern sich auch gar nicht darum. 31 Prozent der Eltern würden mit ihren Kindern nicht einmal darüber reden, wenn sie etwas Beunruhigendes oder Erschütterndes mitbekommen. Das alles zeigt, wie hilflos Menschen mit dieser neuen Problematik umgehen. Anstatt sich damit auseinanderzusetzen und nach Lösungen zu suchen, wird die Gefahr einfach ignoriert. Da stellt sich die Frage: Was ist dieses Internet?

Es gibt inzwischen ca. 1.000 Studien, die ganz klar einen kausalen Zusammenhang zwischen Gewalt in Medien und aggressivem Verhalten von Kindern aufzeigen. Wobei die meisten dieser Studien auch klar zwischen einem aggressiven, antisozialen und gewalttätigen Verhalten als Folge von Gewalt in den Medien unterscheiden. Wo Gewaltdarstellungen in den Medien verherrlicht werden, Gewaltanwendung nicht bestraft wird und keinerlei Folgen für das Opfer nach einer Gewaltanwendung gezeigt werden, ist das umso gefährlicher für Kinder und Jugendliche. Dabei ist zu bedenken, dass 40 % der Gewaltdarstellungen in den Medien sogar als lustig dargestellt werden. Eine Botschaft, die sich gegen Gewalt richtet, wird hingegen nur in weniger als 5 % der Fälle vermittelt.

„Die größten Müllhalden findet man im Internet."

*Fred Ammon (*1930), Aphoristiker*

Politik zeigt sich hilflos und unwillig

Kinderpornographie und extreme Formen von Pornographie sind inzwischen verboten. Wer allerdings glaubt, dass Kinder damit bereits geschützt wären, der irrt. Solange bereits Kindergartenkinder ihr eigenes Smartphone besitzen, ist dem Missbrauch weiter Tür und Tor geöffnet, wenn auch in anderer Form. Vielen Eltern fehlen schon allein die technischen Kenntnisse, um eine entsprechende Kontrolle darüber auszuüben, was ihre Kinder sich an Inhalten im Internet anschauen. Vielen fehlt das Problembewusstsein, die Zeit und die Kraft, um das Problem anzugehen. Wer unter einer beruflich-familiären Doppelbelastung steht, hat oft einfach keine Kraft mehr, sich dieser Herausforderung zu stellen.

„Wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet werden."

Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 24,13

In seinem Buch „Digitale Demenz" sagt der Ulmer Psychiatrieprofessor Manfred Spitzer: *„Digitale Medien machen süchtig, schaden langfristig dem Körper und vor allem dem Geist. Wenn wir unsere Hirnarbeit auslagern, lässt das Gedächtnis nach. Nervenzellen sterben ab, und nachwachsende Zellen überleben nicht, weil sie nicht gebraucht werden. Bei Kindern und Jugendlichen wird durch Bildschirmmedien die Lernfähigkeit drastisch vermindert. Die Folgen sind Lese- und Aufmerksamkeitsstörungen, Ängste und Abstumpfung, Schlafstörungen und Depressionen, Übergewicht, Gewaltbereitschaft und sozialer Abstieg."* Prof. Spitzer warnt vor der besorgniserregenden Entwicklung und plädiert für eine Selbstbeschränkung im Umgang mit solchen Medien, um, wie er schreibt, *„einer drohenden digitalen Demenz zu entgehen."*

„Im Internet gibt es mehr Kriminelle als in den Gefängnissen."

*Fred Ammon (*1930), Aphoristiker*

Auf die Frage, ob er damit nicht zu radikal sei, antwortet der Professor, dass er das, was er schreibt, mit mehr als tausend Studien belegen könne. Denn gerade das Gehirn eines Kindes ist auf die Realität angewiesen und braucht deshalb das Erlebnis in der wirklichen Welt. Ein Beispiel dafür ist der Spracherwerb kleiner Kinder. Der funktioniert über Bildschirme und Lautsprecher überhaupt nicht. Selbst wenn ein Fernseher im Hintergrund läuft, während die Mutter mit ihrem Kind spricht, ist das schädlich für die Sprachentwicklung. Aber es sind nicht nur die Kinder, für die das Internet und die Welt der Medien im allgemeinen eine Gefahr darstellt. Gefährdet sind auch die Erwachsenen – anders vielleicht, als

Foto: maxpixel

die Kinder – manchmal allerdings aber auch mit noch schwerwiegenderen Folgen.

Auch Ehen und Paare sind gefährdet

Chatrooms, Dating-Plattformen und Internetforen laden zum unverbindlichen Austausch ein. Was für viele anfangs nur ein Spiel oder ein willkommener Zeitvertreib ist, kann bald schon zur realen Gefahr für eine Ehe werden. Meist werden die Aktivitäten im Internet vor dem Partner verheimlicht. Doch selbst wenn sich beide in der eigenen Wohnung aufhalten, kann sich ein Flirt mit einer fremden Person entwickeln. Oft folgt daraus ein konkreter Kontakt mit sexueller Untreue, die dann zu einer Trennung der Ehepartner führt.

„Die zwei größten Täuschungen der Menschheitsgeschichte sind das Internet und das Fernsehen."

*Bernhard Steiner (*1973), Schweizer Autor*

Allein die Dauer des Internetkonsums – Männer verbringen im Durchschnitt 10, Frauen 6,5 Prozent ihrer Freizeit im Internet – kann eine Beziehung bereits empfindlich stören, wenn nicht sogar zerstören. Heute benutzen bereits 84,2 Prozent der Männer und 15,8 Prozent der Frauen das Internet für sexuelle Kontakte. Es gibt aber auch noch eine andere Seite des Internets. Die wollen wir an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben lassen.

250 Millionen Downloads

Die im Jahr 2002 vom ERF in Deutschland erstellte Webseite **www.bibelserver.de** entwickelte sich innerhalb weniger Jahre zu einer sehr viel besuchten Seite im Internet. Inzwischen wurde sie bereits mehrfach überarbeitet und erweitert. Auf der Webseite finden sich die wichtigsten deutschen Bibelübersetzungen sowie Bibelausgaben in den verschiedensten Sprachen der Welt. Bibeltexte können nicht nur schnell gefunden, sondern es kann auch zwischen verschiedenen Übersetzungen verglichen werden. Eine unglaublich große Hilfe für alle, die sich näher mit der Bibel befassen möchten.

„Dein Wort leuchtet mir dort, wo ich gehe; es ist ein Licht auf meinem Weg."

Die BIBEL, Psalm 119,105

Weiter noch als der Bibelserver des ERF geht die Youversion-Bibel-App. In diesen Tagen hat die Download-App YouVersion die 250-Millionen-Download-Grenze erreicht. Das bedeutet, dass innerhalb von rund einem Jahr 50 Millionen neue Downloads dazugekommen sind. Die Bibel kann mit dieser App nicht nur heruntergeladen, sondern auch angehört werden und es kann mit angesehen werden, wie sich Menschen auf der ganzen Welt für das Buch der Bücher interessieren.

In 1.056 Sprachen erhältlich

Diese Bibel App ist aktuell bereits in jedem Land auf der Erde installiert. Sie kann über die Webseite **www.youversion.com** kostenlos heruntergeladen werden und bietet uns die Bibel in 1.452 verschiedenen Übersetzungen und 1.056 Sprachen. Das klingt alles unglaublich, ist aber wahr und von jedem leicht nachzuprüfen.

„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen."

Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 24,35

Die Bibel ist seit Jahrhunderten das **Buch der Bücher** und inzwischen auch der einzigartige Bestseller im Internet. Wer hätte das gedacht. Die von der Webseite www.youversion.com heruntergeladene Bibel kann sogar personalisiert und mit Lesezeichen im Text versehen werden. Sie bietet auch die Möglichkeit, Verse hervorzuheben und zu markieren. Zudem stellt die Webseite zahlreiche Bibellesepläne, die auch heruntergeladen werden können, darunter auch Bibellesepläne von bekannten Persönlichkeiten wie Charles Spurgeon oder Rick Warren. Damit kann jeder von uns innerhalb von einem Jahr durch die ganze Schrift gehen. Wie die Betreiber der Webseite bekannt gegeben haben, wurden bis heute bereits eine Milliarde Verse der Bibel in den verschiedensten Übersetzungen weltweit markiert. 2,1 Milliarden Kapitel wurden angehört, 11 Milliarden Kapitel wurden bis heute aufgerufen und 230 Millionen Verse wurden geteilt. Mehr als 150 Verlage, Bibelgesellschaften und andere Organisationen arbeiten mit www.youversion.com zusammen.

Jeder ist irgendwie davon betroffen

Von der Digitalisierung ist inzwischen jeder irgendwie betroffen, auch Christen. Dabei gibt es Gutes und weniger Gutes zu berichten. Smartphones, Internet und Soziale Medien haben sich in den vergangenen Jahren als die führenden Medienbereiche herauskristallisiert, über die weltweit der Glaube an Jesus Christus weitergetragen wird. Wie die genannten Beispiele zeigen, interessieren sich Millionen von Menschen überall auf der Welt für die Botschaft der Bibel. Das ist gleichzeitig auch ein weiteres „Zeichen der Zeit" für die Wiederkunft Jesu.

In Matthäus 24, in den Versen 12-14 sagt Jesus in einer seiner berühmten Endzeitreden: *„Weil die Menschen immer mehr gegen Gottes guten Willen aufbegehren werden, wird die Bereitschaft abnehmen, anderen in selbstloser Liebe zu begegnen. Aber jeder, der auf Gottes Spur bleibt, bis er das Ziel erreicht, wird gerettet werden, weil Gott ihn festhält. Gleichzeitig wird diese wunderbare Botschaft von Gottes Herrschaft überall in der Welt verbreitet werden. Alle Volksgruppen werden diese Berichte über Gottes Handeln vernehmen. Erst danach wird das Ende kommen."*

Die Verbreitung der Guten Botschaft von Jesus Christus muss zuerst überall auf der Welt verkündet werden. Das ist eines der „Zeichen" für die Wiederkunft Jesu auf diese Erde. Durch Internet und Satelliten ist die Welt auch in diesem Bereich wieder um vieles weiter gekommen, wenn auch viel von der negativen Seite des Interents dafür in Kauf genommen werden muss.

Foto: pixabay

ERF Medien Südtirol
bewegt Menschen

ERF JOURNAL LESER

Herzlichen Dank für Ihre Zusendung des Monatsprogrammes, das ich heute erhalten habe. Ihren Beitrag zur „Weltkrise Corona und was die Bibel dazu sagt" habe ich heute gleich schon gelesen, da mir die Beiträge im Programmheft immer sehr gut gefallen. Vergelt's Gott auch für Ihre guten Sendungen!

ERF RADIO HÖRER

Habe euch eine Spende überwiesen als kleinen Beitrag für eure unermüdliche, unbezahlbare Arbeit. Höre euren Sender seit Beginn, und er ist mir ein Lebensbegleiter, den ich nicht missen möchte! Ein großes „Vergelt's Gott" euch allen!

ERF RADIO HÖRER

Leider kann ich einige Sendungen nicht zu den Zeiten hören, in denen sie gesendet werden. Die Folgen 1-4 der Reihe „Den Römerbrief verstehen", habe ich mir deshalb in der Online Mediathek angehört.

ERF RADIO HÖRER

Sehr geehrtes Team des ERF Südtirol, für Ihre sehr guten Sendungen möchte mich ich nun einmal herzlich bedanken.

ERF RADIO HÖRER

Hallo und Grüß Gott, bitte schicken Sie mir gelegentlich jeweils ein Exemplar „Aus gutem Grund" von Jürgen Spieß, sowie „Wissenschaft auf den Spuren Gottes 1+2". Vielen Dank für Ihre unschätzbare Arbeit!

Viele ähnliche Reaktionen erhalten wir auch telefonisch aus Österreich und der Schweiz.

Erzählen auch Sie uns Ihre Geschichte mit dem ERF. Telefon: +39 0473 236751 oder per E-Mail an service@erf-tirol.com

Unterstützen Sie ERF Medien Südtirol mit Ihrer Spende!

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
BIC-Code: RZSBIT21201

Österreich
ERF-Unterstützungsverein
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW 1

Deutschland
Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz
ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

MITTWOCH, 01.09.

5.00 **Christsein Heute**
Befreites Leben
Der Tempel als Wohnung Gottes
Horst Marquardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Beten – Reden mit Gott
Mutua Mahiaini

11.00 **Forum Familie**
Die Bibel als Erziehungsratgeber
Kristien Bögelein
Pädagogin

12.05 **Bibel heute**
Esra 7,1-28

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Kolosser 3,13-25

17.00 **Einführung in die Bibel**
Solidarisch, praktisch, gut
Warum Nächstenliebe so wichtig ist
Steffen Brack

20.30 **Christsein Heute**
Wie kann man die Sorgen entsorgen
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

17.00 Einführung in die Bibel
Meinen Mitmenschen lieben, das ist ebenso wichtig wie meine Liebe zu Gott. Die Bibel zeigt uns, wie wir das wirklich leben können.

22.00 **Durch die Bibel**
Kolosser 3,13-25

23.30 **Christsein Heute**
Christsein mit Ausstrahlung (3)
Der Wille Gottes, eure Heiligung
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

1.00 **Forum Familie**
Die Bibel als Erziehungsratgeber
Kristien Bögelein
Pädagogin

2.00 **Bibel heute**
Haggai 1,1-15

4.00 **Durch die Bibel**
Kolosser 4

Fotos: pexels

DONNERSTAG, 02.09.

5.00 **Christsein Heute**
Christsein mit Ausstrahlung (3)
Der Wille Gottes, eure Heiligung
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wie kann man die Sorgen entsorgen
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

11.00 **Einführung in die Bibel**
Solidarisch, praktisch, gut
Steffen Brack

12.05 **Bibel heute**
Haggai 1,1-15

www.erf-melodie.com/spenden

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Kolosser 4

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

20.30 **Christsein Heute**
Hören wie ein Jünger
Dr. Volker Gäckle
Theologe & Lehrer

12.05 Bibel heute
Gott will bei seinem Volk wohnen, aber jeder kümmert sich nur um seine eigenen Belange. So sendet Gott Haggai und ruft zum Tempelbau auf.

22.00 **Durch die Bibel**
Kolosser 4

23.30 **ERF für SIE**
Wieso, weshalb, warum?
Leben mit zwei behinderten Kindern
Sabine Zinkernagel

1.00 **Einführung in die Bibel**
Solidarisch, praktisch, gut
Warum Nächstenliebe so wichtig ist
Steffen Brack

2.00 **Bibel heute**
Haggai 2,1-9

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja (Einführung)

FREITAG, 03.09.

5.00 **ERF für SIE**
Wieso, weshalb, warum?
Leben mit zwei behinderten Kindern
Sabine Zinkernagel
Mutter & Autorin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Hören wie ein Jünger
Dr. Volker Gäckle
Theologe & Lehrer

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Haggai 2,1-9

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja (Einführung)

17.00 **Glaube + Denken**
Wenn Überleben nur gemeinsam geht
Roland Unruh

20.30 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (1)
Die Einzigartigkeit Jesu
Elke Seip
Referentin

20.30 ERF für SIE
Was ist denn eigentlich das einzigartige an Jesus Christus? Welche Antwort würden Sie darauf geben?

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja (Einführung)

23.30 **Dranbleiben**
Was bedeutet es, Buße zu tun?
Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Haggai 2,10-23

4.00 **Andachtszeit**
Wer ist meine Familie?
Ursula Hellmann & Uli Zeller
Theologe & Journalist

SAMSTAG, 04.09.

5.00 **Dranbleiben**
Was bedeutet es, Buße zu tun?
Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (1)
Die Einzigartigkeit Jesu
Elke Seip

9.00 **Kinderkiste**
Leben am seidenen Faden

11.00 **Glaube + Denken**
Wenn Überleben nur gemeinsam geht - Roland Unruh

12.05 **Bibel heute:** Haggai 2,10-23

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Geschwisterrivalität (1)
Christine Hemd, Lena & Martin Bodobre

19.00 **Kinderkiste**
Leben am seidenen Faden

20.30 **Christsein Heute**
Wenn die Freude auf der Strecke bleibt
Steffen Brack

20.30 Christsein Heute
„Mir ist nicht wirklich klar, was ich in Wahrheit bin." Solche Lebensfragen kennen viele. Wie hilft Jesus uns in solchen Zeiten?

22.00 **Andachtszeit**
Wer ist meine Familie?
Ursula Hellmann & Uli Zeller

23.30 **Christsein Heute**
Gottes grenzenlose Liebe
Ulrich Parzany

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Ein dankbares Herz
Psalm 103,2; Apg. 16,23-41

2.00 **Bibel heute:** Psalm 119,137-144

3.00 **Gottesdienst**
Aus der Bergpredigt (10): Was ist mir wirklich wichtig

4.00 **Immer wieder sonntags**
Richtig miteinander reden
U. Schild & R.-D. Wiedenmann

SONNTAG, 05.09.

5.00 **Christsein Heute**
Gottes grenzenlose Liebe
Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**
Richtig miteinander reden
U. Schild & R.-D. Wiedenmann

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Ein dankbares Herz
Psalm 103,2; Apg. 16,23-41

10.00 **Bibel heute:** Psalm 119,137-144

11.00 **Gottesdienst**
Aus der Bergpredigt (10): Was ist mir wirklich wichtig

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Ein dankbares Herz
Psalm 103,2; Apg. 16,23-41

16.00 **Immer wieder sonntags**
Richtig miteinander reden

17.00 **Andachtszeit**
Wer ist meine Familie?
Ursula Hellmann & Uli Zeller

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Kloster im Wohnzimmer

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat"

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Neuer Mut für Generation Z
Ingrid Heinzelmaier

1.00 **Glaube + Denken**
Wenn Überleben nur gemeinsam geht
Roland Unruh

2.00 **Bibel heute**
Nehemia 1,1-11

3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (1)
Markus Gesk

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 1,1-3

Fotos: flik47/fotolia; pexels (2); pixabay

Das THEMA des MONATS

Im September eine sechsteilige Vortragsreihe von
Markus Gesk,
Dr. Stefan Jung &
Dipl.-Ing. Hannes Dobler
zum Thema:
Die großen Herausforderungen unserer Zeit.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Social Media

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram. Dort erhalten Sie weitere Programmtipps, interessante Beiträge, Informationen und Einblicke in die Arbeit von ERF Medien Südtirol!

ERF Medien Südtirol

erf_medien

MONTAG, 06.09.

5.00 **Christsein Heute**
Neuer Mut für Generation Z
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Kloster im Wohnzimmer
10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (1) Markus Gesk
11.00 **Radiotreff**
Geschwisterrivalität (1)
Christine Hemd,
Lena & Martin Bodobre
12.05 **Bibel heute:** Nehemia 1,1-11
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 1,1-3
17.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (1)
Johannes Roller &
Carmen Bohnacker
18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (1)
Markus Gesk
20.30 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (16)
Das Gleichnis vom großen Festmahl
Werner Burkhardt

20.30 Dranbleiben
Jesus vergleicht den Himmel mit einem großen Festmahl. Viele eingeladene Gäste sagen jedoch ab. Wie reagiert der Gastgeber?

22.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 1,1-3
23.30 **Christsein Heute**
Einfach nur da sein – den Augenblick leben
Harald Petersen
1.00 **Radiotreff**
Geschwisterrivalität (1)
Christine Hemd,
Lena & Martin Bodobre
2.00 **Bibel heute:** Nehemia 2,1-20
3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (2)
Dr. Stefan Jung
4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 1,4-18

DIENSTAG, 07.09.

5.00 **Christsein Heute**
Einfach nur da sein – den Augenblick leben
Harald Petersen
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (16)
Das Gleichnis vom großen Festmahl Werner Burkhardt
10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (2) Dr. S. Jung
11.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (1)
J. Roller & C. Bohnacker
12.05 **Bibel heute:** Nehemia 2,1-20
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 1,4-18
17.00 **Forum Familie**
Ehrgeizig, lernwillig, intelligent – und wenn nicht? (1)
Marlene Walter
18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (2) Dr. S. Jung
20.30 **Christsein Heute**
Im Einsatz für Frieden
Vivian Caragounis

18.00 Thema des Monats
Internet-Pornographie ist ein riesiges Problem unserer Gesellschaft – aber es gibt einen Weg hinaus aus der Porno-Falle.

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 1,4-18
23.30 **Christsein Heute**
Dein Wille geschehe! Ein gewagtes Gebet
Rouven Genz
1.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (1)
Johannes Roller & Carmen Bohnacker
2.00 **Bibel heute:** Nehemia 4,1-17
3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (3)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler
4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 1,19-2,22

MITTWOCH, 08.09.

5.00 **Christsein Heute**
Dein Wille geschehe! Ein gewagtes Gebet - Rouven Genz
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Im Einsatz für Frieden
Vivian Caragounis
10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (3)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler
11.00 **Forum Familie**
Ehrgeizig, lernwillig, intelligent – und wenn nicht? (1)
Marlene Walter
12.05 **Bibel heute:** Nehemia 4,1-17
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 1,19-2,22
17.00 **Einführung in die Bibel**
Wahrheit, die trägt (1)
Rolf Hille
18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (3)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler
20.30 **Christsein Heute**
Der einzige Weg
Anton Schulte

11.00 Forum Familie
Wie kann man lernschwache Schüler unterstützen? Wie sollte man die Stärken schwächerer Schüler fördern?

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 1,19-2,22
23.30 **Christsein Heute**
Christsein mit Ausstrahlung (4)
Ulrich Parzany
1.00 **Forum Familie**
Ehrgeizig, lernwillig, intelligent – und wenn nicht? (1)
Marlene Walter
2.00 **Bibel heute:** Nehemia 5,1-19
3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (4)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler
4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 3

Fotos: free bible images; pexels (2)

DONNERSTAG, 09.09.

5.00 **Christsein Heute**
Christsein mit Ausstrahlung (4)
Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Der einzige Weg
Anton Schulte

10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (4)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

11.00 **Einführung in die Bibel**
Wahrheit, die trägt (1)
Rolf Hille

12.05 **Bibel heute**
Nehemia 5,1-19

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 3

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (4)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

20.30 **Christsein Heute**
Wo ist mein Platz auf dieser Welt?
Ansgar Hörsting

8.00 Christsein Heute
Es gibt verschiedene Wege, sein Leben zu bewältigen, seine Vergangenheit zu ordnen ... Doch es gibt nur einen Weg zu Gott.

22.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 3

23.30 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (1)
Die Einzigartigkeit Jesu
Elke Seip

1.00 **Einführung in die Bibel**
Wahrheit, die trägt (1)
Rolf Hille

2.00 **Bibel heute:** Nehemia 6,1–7,3

3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (5)
Markus Gesk

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 4,1-5,10

FREITAG, 10.09.

5.00 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (1)
Elke Seip

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wo ist mein Platz auf dieser Welt?
Ansgar Hörsting

10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (5)
Markus Gesk

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:** Nehemia 6,1–7,3

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 4,1-5,10

17.00 **Glaube + Denken**
Auf der Suche nach Freiheit
Dr. Gerhard Hörster

18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (5)
Markus Gesk

20.30 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (2)
Christus in uns
Elke Seip

17.00 Glaube + Denken
"Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein" heißt es in einem Lied. Wo suchen wir unsere Freiheit?

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 4,1-5,10

23.30 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (10)
Die Arbeiter im Weinberg
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

1.00 **Fokus Jerusalem**

2.00 **Bibel heute:** Nehemia 8,1-18

3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (6)
Markus Gesk

4.00 **Andachtszeit**
Weinbergbesitzer
Andreas Hornung

SAMSTAG, 11.09.

5.00 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (10)
Die Arbeiter im Weinberg

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (2)
Christus in uns
Elke Seip

9.00 **Kinderkiste**

10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (6)
Markus Gesk

11.00 **Glaube + Denken**
Auf der Suche nach Freiheit
Dr. Gerhard Hörster

12.05 **Bibel heute:** Nehemia 8,1-18

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Geschwisterrivalität (2)
C. Hemd, Lena & Martin Bodobre

18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (6)
Markus Gesk

19.00 **Kinderkiste**
Die Außenseiterin

20.30 **Christsein Heute**
Zum Glück fehlt mir was
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

10.00 Thema des Monats
Selbstbestimmtes Leben gilt als sehr erstrebenswert – die Bibel zeigt uns aber ein ganz anderes Lebenskonzept.

22.00 **Andachtszeit**
Weinbergbesitzer
Andreas Hornung

23.30 **Christsein Heute**
Protest gegen den Tod: Sterben als Höhepunkt des Lebens
Dr. Rolf Hille

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Sorgenwerfer
1. Petrus 5,7; Apg. 17,1-9

2.00 **Bibel heute:** Psalm 119,145-152

3.00 **Gottesdienst**
Aus der Bergpredigt (11): Was sollte mir Sorgen machen?

4.00 **Immer wieder sonntags**
Vom Beten - Ole Hallesby

SONNTAG, 12.09.

5.00 **Christsein Heute**
Protest gegen den Tod: Sterben als Höhepunkt des Lebens
Dr. Rolf Hille

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**
Vom Beten - Ole Hallesby

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Sorgenwerfer
1. Petrus 5,7; Apg. 17,1-9

10.00 **Bibel heute:** Psalm 119,145-152

11.00 **Gottesdienst**
Aus der Bergpredigt (11): Was sollte mir Sorgen machen?

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Sorgenwerfer
1. Petrus 5,7; Apg. 17,1-9

16.00 **Immer wieder sonntags**
Vom Beten - Ole Hallesby

17.00 **Andachtszeit**
Weinbergbesitzer - A. Hornung

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Das Wort Gottes mit Freuden weitergeben - Siegfried Lambeck

16.00 Immer wieder sonntags
Wie wichtig ist es, die großen Möglichkeiten, die das Gebet uns eröffnet, herauszustellen und zu lernen, im Glauben zu beten?

22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

23.30 **Christsein Heute**
Gebet im nordkoreanischen Gefängnis
Kenneth Bae

1.00 **Glaube + Denken**
Auf der Suche nach Freiheit
Ingrid Heinzelmaier & Dr. Gerhard Hörster

2.00 **Bibel heute**
Nehemia 10,1.29-40

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 5,11-24

Fotos: pixabay; pexels (3)

Buch der Woche

Montag 06. - 27. Sept. 17.00
Dienstag 07. - 28. Sept. 11.00
Mittwoch 08. - 29. Sept. 1.00

Sonnenfarben

Johannes Roller &
Carmen Bohnacker

Ein Mut machendes Buch
für alle Eltern

Der kleine Tobias strahlt sich durch die Intensivstationen. Schon kurz nach seiner Geburt beginnt seine Krankenhauskarriere.

Er leidet an STAT1, einer sehr seltenen Autoimmunerkrankung. Die Behandlungen kosten Tobis kleinen Körper alles, aber sein Gemüt bleibt fröhlich.

Wenn er Bilder malt, liebt er die strahlenden Farben, so wie an Sonnentagen. Denn sie zeigen: Gott ist uns Menschen nah, es gibt immer Grund zur Hoffnung – mitten im Leid und auch über den Tod hinaus.

Hier erzählt sein Vater die herzbewegende Geschichte von dem viel zu kurzen Leben mit seinem Sohn.

272 Seiten,
SCM Hänssler
ISBN 9783775160186
EUR 22,00

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 13.09.

5.00 **Christsein Heute**
Gebet im nordkoreanischen Gefängnis
Kenneth Bae

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Das Wort Gottes mit Freuden weitergeben
Siegfried Lambeck

11.00 **Radiotreff**
Geschwisterrivalität (2)
Christine Hemd,
Lena & Martin Bodobre

12.05 **Bibel heute**
Nehemia 10,1.29-40

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (1)
Markus Gesk

16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 5,11-24

17.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (2)
J. Roller & C. Bohnacker

20.30 **Dranbleiben**
Die letzte und endgültige Ablehnung (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl

20.30 Dranbleiben
Sind Sie sich absolut sicher, dass Sie durch die Gnade Gottes gerettet sind? Können Sie das mit Gewissheit sagen?

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 5,11-24

23.30 **Christsein Heute**
Ehekrisen – Chance für ein neues Miteinander
Josef Sochocki
Psychologe & Theologe

1.00 **Radiotreff**
Geschwisterrivalität (2)
Imo Trojan im Gespräch mit
Christine Hemd &
Lena & Martin Bodobre

2.00 **Bibel heute**
Nehemia 12,27-43

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 5,25-6,5

DIENSTAG, 14.09.

5.00 **Christsein Heute**
Ehekrisen – Chance für ein neues Miteinander
Josef Sochocki

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die letzte und endgültige Ablehnung (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl

11.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (2)
Johannes Roller &
Carmen Bohnacker

12.05 **Bibel heute:** Nehemia 12,27-43

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (2)
Dr. Stefan Jung

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 5,25-6,5

17.00 **Forum Familie**
Ehrgeizig, lernwillig, intelligent – und wenn nicht? (2)
Trixie Uhlbein

20.30 **Christsein Heute**
Unsichtbare Bedrohung
Dennis Petri

11.00 Buch der Woche
Der kleine Tobias strahlt sich durch die Intensivstationen. Schon kurz nach seiner Geburt beginnt seine Krankenhauskarriere.

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 5,25-6,5

23.30 **Christsein Heute**
Jesus – Brot des Lebens! (1)
Kurt Schneck
Lehrer

1.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (2)
Vom traurig-schönen Leben mit unserem Sohn
Johannes Roller &
Carmen Bohnacker

2.00 **Bibel heute**
Nehemia 13,15-22

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 6,6-13

MITTWOCH, 15.09.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus – Brot des Lebens! (1)
Kurt Schneck
Lehrer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Unsichtbare Bedrohung
Dennis Petri

11.00 **Forum Familie**
Ehrgeizig, lernwillig, intelligent – und wenn nicht? (2)
Trixie Uhlbein

12.05 **Bibel heute**
Nehemia 13,15-22

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (3)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 6,6-13

17.00 **Einführung in die Bibel**
Wahrheit, die trägt (2)
Rolf Hille

20.30 **Christsein Heute**
Die Gabe der Sprache
Udo Vach
Theologe & Autor

14.00 Thema des Monats
Nur kurz was am Handy nachschauen… und schon ist eine Stunde verfolgen – wer kennt es nicht?

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 6,6-13

23.30 **Christsein Heute**
Christsein mit Ausstrahlung (5)
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

www.buchgalerie.it

1.00 **Forum Familie**
Ehrgeizig, lernwillig, intelligent – und wenn nicht? (2)
Trixie Uhlbein

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 1,1–2,4

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 7,1-12

Fotos: pexels; SCM Hänssler; pexels

DONNERSTAG, 16.09.

5.00 **Christsein Heute**
Christsein mit Ausstrahlung (5)
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Die Gabe der Sprache
Udo Vach
Theologe & Autor

11.00 **Einführung in die Bibel**
Wahrheit, die trägt (2)
Rolf Hille

12.05 **Bibel heute**
Hebräer 1,1–2,4

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (4)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 7,1-12

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

20.30 **Christsein Heute**
Gott ist unberechenbar – und treu!
Dr. Hans-Georg Wünch
Lehrer & Theologe

11.00 Einführung in die Bibel
Wenn jemand von sich behauptet „Ich bin die Wahrheit“, dann klingt das sehr exklusiv. Ist da etwas dran?

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 7,1-12

23.30 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (2)
Christus in uns
Elke Seip
Referentin

1.00 **Einführung in die Bibel**
Wahrheit, die trägt (2)
Rolf Hille
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 2,5-18

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 7,13-25

FREITAG, 17.09.

5.00 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (2)
Christus in uns
Elke Seip

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gott ist unberechenbar – und treu!
Dr. Hans-Georg Wünch

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:** Hebräer 2,5-18

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (5)
Markus Gesk

16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 7,13-25

17.00 **Glaube + Denken**
Ein Gott der Liebe?
Heinzpeter Hempelmann

20.30 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (3)
Beschenkt mit bedingungsloser Liebe
Elke Seip

14.00 Thema des Monats
In einer Umgebung, der Gottes Wort fremd geworden ist, lohnt es sich trotzdem, mutig nach Gottes Willen auszurichten.

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 7,13-25

23.30 **Dranbleiben**
Warum wir geistliches Urteilsvermögen brauchen
Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 3,1-19

4.00 **Andachtszeit**
Glaube, der sich nicht entmutigen lässt
Bernd Wetzel & Werner Heise

SAMSTAG, 18.09.

5.00 **Dranbleiben**
Warum wir geistliches Urteilsvermögen brauchen
Charles F. Stanley / Martin Wahl

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (3)
Beschenkt mit bedingungsloser Liebe
Elke Seip

9.00 **Kinderkiste**
Sonne, Mond, Sterne und Erde

11.00 **Glaube + Denken**
Ein Gott der Liebe?
Heinzpeter Hempelmann

12.05 **Bibel heute:** Hebräer 3,1-19

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (6)
Markus Gesk

17.00 **Radiotreff**
Spiritualität und Genetik (1)
Prof. Dr. Dr. Matthias Beck

19.00 **Kinderkiste**
Sonne, Mond, Sterne und Erde

20.30 **Christsein Heute**
Wie geht es dir? (1) - Cornelia Mack

17.00 Radiotreff
“Das liegt in den Genen“, sagt man oft um Krankheiten, Übergewicht oder gar Depressionen zu erklären. Doch was ist wirklich genetisch veranlagt?

22.00 **Andachtszeit**
Glaube, der sich nicht entmutigen lässt
Bernd Wetzel & Werner Heise

23.30 **Christsein Heute**
Durst nach Leben - Udo Vach

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wie geht es weiter?
2. Timotheus 1,10b; Apg. 17,10-15

2.00 **Bibel heute:** Psalm 119,153-160

3.00 **Gottesdienst**
Aus der Bergpredigt (12): Das Holz in unserem Auge - vom Beurteilen und Beurteiltwerden

4.00 **Immer wieder sonntags**
Gott stärke Dich - Eberhard Rink

SONNTAG, 19.09.

5.00 **Christsein Heute**
Durst nach Leben - Udo Vach

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**
Gott stärke Dich - Eberhard Rink

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wie geht es weiter?
2. Timotheus 1,10b; Apg. 17,10-15

10.00 **Bibel heute:** Psalm 119,153-160

11.00 **Gottesdienst**
Aus der Bergpredigt (12): Das Holz in unserem Auge - vom Beurteilen und Beurteiltwerden

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wie geht es weiter?
2. Timotheus 1,10b; Apg. 17,10-15

16.00 **Immer wieder sonntags**
Gott stärke Dich - Eberhard Rink

17.00 **Andachtszeit**
Glaube, der sich nicht entmutigen lässt
Bernd Wetzel & Werner Heise

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Glauben in der Krise - Yassir Eric

11.00 Gottesdienst
Ist uns bewusst, wie oft wir unsere Mitmenschen genauestes beurteilen? Dabei schauen wir von uns selbst großzügig weg.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
HIV, Geld und Familienleben
Claudia Schmidt

1.00 **Glaube + Denken**
Ein Gott der Liebe?
Heinzpeter Hempelmann

2.00 **Bibel heute:** Hebräer 4,1-13

3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (1)
Markus Gesk

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 8

Fotos: pixabay; pexels (2); pixabay

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 20.09.

5.00 **Christsein Heute**
HIV, Geld und Familienleben
Claudia Schmidt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Glauben in der Krise
Yassir Eric

10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (1)
Markus Gesk

11.00 **Radiotreff**
Spiritualität und Genetik (1)
Prof. Dr. Dr. Matthias Beck

12.05 **Bibel heute:** Hebräer 4,1-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 8

17.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (3)
J. Roller & C. Bohnacker

18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (1)
Markus Gesk

20.30 **Dranbleiben**
Die letzte und endgültige Ablehnung (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl

22.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 8

23.30 **Christsein Heute**
Lebensverschwendung und die, deren die Welt nicht wert war
Caro Fink

1.00 **Radiotreff**
Spiritualität und Genetik (1)
Prof. Dr. Dr. Matthias Beck

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 4,14-5,10

3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (2)
Dr. Stefan Jung

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 9

DIENSTAG, 21.09.

5.00 **Christsein Heute**
Lebensverschwendung und die, deren die Welt nicht wert war

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die letzte und endgültige Ablehnung (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl

10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (2)
Dr. Stefan Jung

11.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (3)
J. Roller & C. Bohnacker

12.05 **Bibel heute:** Hebräer 4,14-5,10

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 9

17.00 **Forum Familie**
Konflikte in der Ehe
Wolfgang & Bärbel Seit

18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (2)
Dr. Stefan Jung

20.30 **Christsein Heute**
Hungerhilfe für Pakistan
Margret Meier

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 9

23.30 **Christsein Heute**
Jesus – Brot des Lebens! (2)
Kurt Schneck

1.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (3)
Johannes Roller & Carmen Bohnacker

2.00 **Bibel heute:** Hebräer 5,11-6,8

3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (3)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 10,1-27

MITTWOCH, 22.09.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus – Brot des Lebens! (2)
Kurt Schneck

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Hungerhilfe für Pakistan
Margret Meier

10.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (3)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

11.00 **Forum Familie**
Konflikte in der Ehe
Wolfgang & Bärbel Seit

12.05 **Bibel heute:** Hebräer 5,11-6,8

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 10,1-27

17.00 **Einführung in die Bibel**
Wahrheit, die trägt (3)
Rolf Hille

18.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (3)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

20.30 **Christsein Heute**
Wenn Alarmsignale warnen
Richard Kriese

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 10,1-27

23.30 **Christsein Heute**
Christsein mit Ausstrahlung (6)
Ulrich Parzany

1.00 **Forum Familie**
Konflikte in der Ehe
Wolfgang & Bärbel Seit

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 6,9-20

3.00 **Thema des Monats**
Die großen Herausforderungen unserer Zeit (4)
Dipl.-Ing. Hannes Dobler

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 10,27-11,16

10.00 Thema des Monats
Unsere Gesellschaft verändert sich Tag für Tag. Markus Gesk gibt einen Überblick über die großen Trends und Entwicklungen unserer Zeit.

8.00 Dranbleiben
Es gibt nur einen Weg – nur einen Schlüssel mit dem sich die Türen des Himmels für Sie öffnen werden. Wissen Sie was dieser Schlüssel ist?

11.00 Forum Familie
Welches Ehepaar kennt sie nicht? Konflikte in der Ehe entstehen unausweichlich, doch wie gehen wir damit um?

Fotos: pexels (3)

DONNERSTAG, 23.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Christsein mit Ausstrahlung (6) Ulrich Parzany
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Wenn Alarmsignale warnen Richard Kriese
- 10.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (4) Dipl.-Ing. Hannes Dobler
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Wahrheit, die trägt (3) Rolf Hille
- 12.05 **Bibel heute** Hebräer 6,9-20
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Jesaja 10,27-11,16
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (4) Dipl.-Ing. Hannes Dobler
- 20.30 **Christsein Heute** Zuversichtlich leben Horst Marquardt

18.00 Thema des Monats
Es ist lohnend die eignen Angewohnheiten zu hinterfragen: Will ich so leben, oder lasse ich mir meine Freiheit rauben?

- 22.00 **Durch die Bibel** Jesaja 10,27-11,16
- 23.30 **ERF für SIE** Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (3) Beschenkt mit bedingungsloser Liebe Elke Seip
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Wahrheit, die trägt (3) Rolf Hille
- 2.00 **Bibel heute:** Hebräer 7,1-10
- 3.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (5) Markus Gesk
- 4.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 12,1-13,16

FREITAG, 24.09.

- 5.00 **ERF für SIE** Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (3) Beschenkt mit bedingungsloser Liebe Elke Seip
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zuversichtlich leben Horst Marquardt
- 10.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (5) Markus Gesk
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute:** Hebräer 7,1-10
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Jesaja 12,1-13,16
- 17.00 **Glaube + Denken** Vom Tun zum Sein – Geistlich Reifen - Dr. Horst Afflerbach
- 18.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (5) Markus Gesk
- 20.30 **ERF für SIE** Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (4) Beschenkt mit umfassender Vergebung Elke Seip

8.00 Christsein Heute
Nicht die Armut unseres Herzens, sondern der Reichtum des Wortes Gottes soll unser Gebet bestimmen.

- 22.00 **Durch die Bibel** Jesaja 12,1-13,16
- 23.30 **Dranbleiben** Wie der Glaube wachsen kann (1) Werner Burkhardt
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute:** Hebräer 7,11-28
- 3.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (6) Markus Gesk
- 4.00 **Andachtszeit** Ein kostbares Geschenk Annette Kühlmann

SAMSTAG, 25.09.

- 5.00 **Dranbleiben** Wie der Glaube wachsen kann (1) Werner Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (4) Elke Seip
- 9.00 **Kinderkiste**
- 10.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (6) Markus Gesk
- 11.00 **Glaube + Denken** Vom Tun zum Sein – Geistlich Reifen - Dr. Horst Afflerbach
- 12.05 **Bibel heute:** Hebräer 7,11-28
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Spiritualität und Genetik (2) Prof. Dr. Matthias Beck
- 18.00 **Thema des Monats** Die großen Herausforderungen unserer Zeit (6) Markus Gesk
- 19.00 **Kinderkiste** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Joram (1)
- 20.30 **Christsein Heute** Wie geht es dir? (2) - W. Putschky

19.00 Kinderkiste
Als die Syrer Israel angreifen, hilft Elisa, ein Prophet Gottes, dem König Joram. Wird er erkennen, wer hier der Stärkere ist?

- 22.00 **Andachtszeit** Ein kostbares Geschenk Annette Kühlmann
- 23.30 **Christsein Heute** Versagen – Gibt es eine zweite Chance? - Ulrich Parzany
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Überwindung
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 110
- 3.00 **Gottesdienst** Aus der Bergpredigt (13): Entscheide dich – du hast es in der Hand - Johannes Müller
- 4.00 **Immer wieder sonntags** Geheimnisse … Prof. Dr. U. Giesekus

SONNTAG, 26.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Versagen – Gibt es eine zweite Chance? - Ulrich Parzany
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags** Geheimnisse … - U. Giesekus
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Überwindung
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 110
- 11.00 **Gottesdienst** Aus der Bergpredigt (13): Entscheide dich – du hast es in der Hand
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Überwindung 1. Johannes 5,4; Apg. 17,16-21
- 16.00 **Immer wieder sonntags** Geheimnisse … - U. Giesekus
- 17.00 **Andachtszeit** Ein kostbares Geschenk Annette Kühlmann
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Verbindlichkeit im Glauben Hartmut Bärend

15.00 Gedanken zum Sonntag
„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Nadzieja heißt Hoffnung Erika Hiler
- 1.00 **Glaube + Denken** Vom Tun zum Sein – Geistlich Reifen Dr. Horst Afflerbach Theologe & Autor
- 2.00 **Bibel heute** Hebräer 8,1-13
- 4.00 **Durch die Bibel** Jesaja 13,17-14,12

Fotos: pexels; pexels; free bible images; pixabay

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 27.09.

5.00 **Christsein Heute**
Nadzieja heißt Hoffnung
Erika Hiler

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Verbindlichkeit im Glauben
Hartmut Bärend
Theologe

11.00 **Radiotreff**
Spiritualität und Genetik (2)
Prof. Dr. Matthias Beck

12.05 **Bibel heute**
Hebräer 8,1-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 13,17-14,12

17.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (4)
Vom traurig-schönen Leben mit unserem Sohn
Johannes Roller & Carmen Bohnacker

20.30 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (17)
Das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

16.00 Durch die Bibel
Gott kündigt Gericht über Babel und dessen König an. Dadurch wird Israel Ruhe von seinen Feinden bekommen.

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 13,17-14,12

23.30 **Christsein Heute**
Du bist mir wertvoll
Ernst Bai
Theologe & Seelsorger

www.erf-melodie.com/spenden

1.00 **Radiotreff**
Spiritualität und Genetik (2)
Prof. Dr. Matthias Beck

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 9,1-15

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 14,13-16,5

DIENSTAG, 28.09.

5.00 **Christsein Heute**
Du bist mir wertvoll
Ernst Bai

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (17)
Das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

11.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (4)
Vom traurig-schönen Leben mit unserem Sohn
Johannes Roller & Carmen Bohnacker

12.05 **Bibel heute**
Hebräer 9,1-15

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 14,13-16,5

17.00 **Forum Familie**
Tütenzauber oder Solo-Gourmet?
Dr. Andrea Schulze

20.30 **Christsein Heute**
Hoffnung zieht Kreise
Marli Spieker

8.00 Dranbleiben
Überall gibt es hochmütige Menschen. Auch Christen sind nicht von der Gefahr befreit. Jesus zeigt, wie Gott solch einen Übermut bewertet.

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 14,13-16,5

23.30 **Christsein Heute**
Der Triumph der Gottlosen
Uwe Rechberger
Theologe

1.00 **Buch der Woche**
Sonnenfarben (4)
Vom traurig-schönen Leben mit unserem Sohn
Johannes Roller & Carmen Bohnacker

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 9,16-28

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 16,6-18,7

MITTWOCH, 29.09.

5.00 **Christsein Heute**
Der Triumph der Gottlosen
Das Glück der Gottlosen und Leid der Gerechten
Uwe Rechberger
Theologe

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Hoffnung zieht Kreise
Marli Spieker

11.00 **Forum Familie**
Tütenzauber oder Solo-Gourmet?
Dr. Andrea Schulze

12.05 **Bibel heute**
Hebräer 9,16-28

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 16,6-18,7

17.00 **Einführung in die Bibel**
Vorfreude auf das „neue Jerusalem"
Ekkehard Vetter
Theologe

20.30 **Christsein Heute**
Kenner schwenken um
Friedhold Vogel
Autor

20.30 Christsein Heute
Gibt es in Ihrem Leben ein Ziel, einen Auftrag, eine Vision, wo es hingehen soll? Wie bekommt man ein Ziel und eine Vision für sein Leben?

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 16,6-18,7

23.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
Kickboxer wird Christ
Der Kampfsportler Edik Mahmudyan über seinen Weg zu Jesus.
Edik Mahmudyan

1.00 **Forum Familie**
Tütenzauber oder Solo-Gourmet?
Dr. Andrea Schulze

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 10,1-18

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 19-20

Fotos: pexels; free bible images; pexels

DONNERSTAG, 30.09.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Kickboxer wird Christ
Edik Mahmudyan

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Kenner schwenken um
Friedhold Vogel
Autor

11.00 **Einführung in die Bibel**
Vorfreude auf das „neue Jerusalem"
Ekkehard Vetter
Theologe

www.buchgalerie.it

12.05 **Bibel heute**
Hebräer 10,1-18

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 19-20

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

20.30 **Christsein Heute**
Zwischen Standfestigkeit und Kompromissbereitschaft
Tamara Hinz
Autorin

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

22.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 19-20

23.30 **ERF für SIE**
Unseren Reichtum in Jesus Christus neu entdecken (4)
Beschenkt mit umfassender Vergebung
Elke Seip

1.00 **Einführung in die Bibel**
Vorfreude auf das „neue Jerusalem"
Ekkehard Vetter

2.00 **Bibel heute**
Hebräer 10,19-39

4.00 **Durch die Bibel**
Jesaja 21

Philipp Mickenbecker† | Youtube-Star

Mit Gott ins echte Leben

Eine fahrende Mülltonne, eine fliegende Badewanne oder motorisierte Rollschuhe – das und viel mehr brachten die Zwillinge Philipp und Johannes Mickenbecker mit ihren Freunden in ihrem Youtube-Kanal „The Real Life Guys" vor die Kamera. Damit wollten sie vor allem junge Menschen motivieren, ihr Leben nicht vor einem Bildschirm zu verbringen, sondern rauszugehen ins „echte Leben", Abenteuer zu erleben und Kindheitsträume zu verwirklichen.

Im Laufe der Jahre wurden die beiden Brüder mit ihren Videos immer erfolgreicher und es sah ganz danach aus, als würde eine vielversprechende Zukunft vor den begabten Zwillingen liegen. Bis Philipp eines Tages die Diagnose Krebs erhielt. Es folgten unangenehme Therapien über Aufenthalte in trostlosen Krankenhauszimmern. Doch ausgerechnet in dieser Zeit begann er das „echte Leben" kennenzulernen. Wer hätte das gedacht?

Durch seine Krankheit begann Philipp nämlich sich Fragen zu stellen: Wo ist Gott? Warum lässt er das zu? Und warum gerade jetzt? Da traf er auf Menschen, die ihm zuhörten und Mut machten. Philipp durfte Gott persönlich kennenlernen, machte spannende und bewegende Erfahrungen mit ihm und scheute sich auch nicht, davon zu berichten. Ihm wurde klar, „echtes Leben" ist, wenn wir mit Gott unterwegs sind und uns von Jesus verändern lassen.

Als Philipp seine Krankheit überstand, stürzte er sich wieder in sein Projekt: „The Real Life Guys". Doch dann holte ihn der Krebs wieder ein. Im Interview der ERF Sendereihe „Mensch.Gott" sagte er: „Ich will den Menschen, die nicht diese Hoffnung haben und Jesus noch nicht kennen, das weitergeben, was ich kennengelernt habe. Ich war jetzt schon zweimal in der Situation und hatte Jesus nicht. Ich weiß, wie schwer es ist, damit umzugehen und dass wir Menschen damit teilweise überfordert sind."

Mit einem stets weiter wachsenden Tumor in der Brust reiste Philipp von Talkshow zu Talkshow, ließ eine ARD-Reportage über sich drehen und berichtete in dem neuen Youtube-Kanal „Life Lion – zuversichtlich. mutig. leben." ehrlich und offen über die Höhen und Tiefen seiner Krankheitszeit und wie sein Glaube ihm Halt und Hoffnung gab.

Am 09. Juni 2021 verstarb Philipp mit nur 23 Jahren. Doch so kurz sein Leben auch war, es inspirierte zahlreiche junge Menschen. Sein Buch wurde zum Spiegel-Bestseller. Es vermittelt eine unbändige Hoffnung, wo für viele keine Hoffnung mehr ist.

Meine Real Life Story

P. Mickenbecker

„Es ist mir bewusst geworden, dass wirklich jede Minute im Leben kostbar ist. Und, dass Zeit etwas ist, was man nie zurückbekommen kann."

– Philipp im NDR Interview

Fotos: Fokus Jerusalem; Philipp Mickenbecker

Do 02.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Kein Platz für Fehler

Sa 04.09.

4.45 MenschGott
Berufswunsch Gangster
19.30 Gott sei Dank Magazin
Gott sei Dank@home: Engagiert

So 05.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Gott sei Dank@home: Engagiert
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Ev.-luth. St. Jakobi-Kirche in Itzehoe
11.30 ERF Gottesdienst
Ev-luth. Kirche „Zum guten Hirten" in Elmshorn
21.45 Gott sei Dank Magazin
Gott sei Dank@home: Engagiert
22.15 MenschGott!
Berufswunsch Gangster

Do 09.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Berufswunsch Gangster

Sa 11.09.

4.45 MenschGott
„Gott ist anders, als ich dachte"
19.30 Gott sei Dank Magazin
Mit Lars Höllerer

So 12.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Mit Lars Höllerer
7.45 ERF Gottesdienst
Ev-luth. Kirche „Zum guten Hirten" in Elmshorn
11.30 ERF Gottesdienst
Ev.-meth. Auferstehungskirche Donsbach in Dillenburg
21.45 Gott sei Dank Magazin
Mit Lars Höllerer
22.15 MenschGott!
„Gott ist anders, als ich dachte"

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

ERF Gottesdienst
So. 11.30 So. 7.45 (Wh)
Gott sei Dank
Sa. 19.30 So. 4.45 (Wh) So. 21.45 (Wh)
Mensch, Gott!
So. 22.15 Do. 23.30 (Wh) Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV
Mo. - Fr. 13.55

Do 16.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Gott ist anders, als ich dachte“

Sa 18.09.

4.45 MenschGott
Wofür lebe ich?
19.30 Gott sei Dank Magazin
Mit Bernd Richard Hock

So 19.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Mit Bernd Richard Hock
7.45 ERF Gottesdienst
Ev.-meth. Auferstehungskirche Donsbach in Dillenburg
11.30 ERF Gottesdienst
CVJM Gottesdienst
vom Bauernhof „Sonnborn“
in Wermelskirchen-Eipringhausen
21.45 Gott sei Dank Magazin
Mit Bernd Richard Hock
22.15 MenschGott!
Wofür lebe ich?

Do 23.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Wofür lebe ich?

Sa 25.09.

4.45 MenschGott
Von Kindersoldaten ermordet
19.30 Gott sei Dank Magazin
Spieletipp: Mission ISS

So 26.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Spieletipp: Mission ISS
7.45 ERF Gottesdienst
CVJM Gottesdienst
vom Bauernhof „Sonnborn“
in Wermelskirchen-Eipringhausen
11.30 ERF Gottesdienst
Ev. Margarethenkirche
Höllstein in Steinen
21.45 Gott sei Dank Magazin
Spieletipp: Mission ISS
22.15 MenschGott!
Von Kindersoldaten ermordet

Do 30.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Von Kindersoldaten ermordet

Fotos: Lehmann/ERF (2); privat

mehr Kurse gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

40

Sept.
1

Gottesbilder: Polaroids vom Himmel
Falsche Vorstellungen von Gott belasten oft unnötigerweise unseren Glauben. Höchste Zeit für eine Inventur.

Umfang: 6 Einheiten
Intervall: wöchentlich

Sept.
29

Abenteuer Bibelauslegung
Die Bibel lässt sich manchmal nicht auf den ersten Blick verstehen. Oft braucht es ein wenig Arbeit. Dieser Kurs hilft, diese an der richtigen Stelle zu investieren.

Umfang: 6 Einheiten
Intervall: wöchentlich

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS
Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert. ☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

ERF MENSCHGOTT

ERF MENSCH GOTT |

NACH DRAMATISCHEM UNFALL: „MEINE GROSSE LIEBE LAG IM KOMA | ÄRZTE: „JETZT HILFT NUR NOCH BETEN!“

Obwohl sie kein Paar mehr sind, wird Marion Kies ans Krankenbett ihres Ex-Freunds gerufen, der nach einem dramatischen Unfall im Koma liegt.

Sie besucht ihn regelmäßig, hat Zeit zum Nachdenken und ihre Gefühle zu sortieren. Die Ärzte geben Reinhard wenig Chancen und sagen: „Wir haben alles getan was wir können – jetzt hilft nur noch beten.“

ERF MENSCHGOTT

ERF MENSCH GOTT |

ÜBERALL GEFAHR UND VERSCHWÖRUNG GESEHEN | HOFFNUNG IN EINEM BUCH GEFUNDEN

Jeder Hubschrauber am Himmel macht ihr Angst. Der Gedanke, ihr Kind impfen lassen zu müssen, versetzt sie in Panik.

Georgina Haas vertraut niemandem mehr, auch Freunden und Verwandten nicht. Bei ihren Recherchen im Internet verstrickt sie sich im Laufe der Zeit immer mehr in Verschwörungstheorien. Am Ende denkt sie sogar daran, sich und ihr Kind umzubringen um diesem „grausamen Spiel der Mächtigen“ zu entkommen.

ERF Videothek Wertvolles zum Ansehen unter **erf-melodie.com/radio/erf-videothek**

ERF MENSCHGOTT

ERF MENSCH GOTT |

HOOLIGAN BEGEGNET JESUS | „ICH HABE GEWALT GELEBT UND MICH NACH FRIEDEN GESEHNT“

Er was voller Hass auf alles, was ihm die Freiheit nahm - vor allem auf das DDR Regime.

Die Wut entlud sich in unkontrollierter Gewalt. Als Hooligan lieferte sich Olli Schalk blutige Prügeleien oder schlug wildfremde Passanten nieder. Doch auch als die ersehnte Freiheit mit dem Mauerfall kam, änderte sich sein Verhalten nicht. Das schaffte erst eine seltsame Begegnung im Wald.

FENSTER ZUM SONNTAG

FENSTER ZUM SONNTAG | MAGAZIN

LAUFEN FÜR GERECHTIGKEIT

Was geschieht, wenn Menschen auf die Straße gehen und sich für Gerechtigkeit einsetzen?

Ein Sporteinsatz für die Ärmsten, die Stimme erheben für die, die keiner hört und dort helfen, wo anderen die Möglichkeiten fehlen? Bringt ein solches Engagement wirklich etwas?

Wir stellen Ihnen Menschen und Projekte vor, die die Welt verändern – auf ganz unterschiedlichen Wegen.

Die TV-Reihe FENSTER ZUM SONNTAG wird gemeinsam von Alphavision (Magazin) und ERF Medien Schweiz (Talk) produziert.

FENSTER ZUM SONNTAG

Fotos: pexels; ERF-Archiv

Bücher zum **Thema des Monats**

Ron Rhodes
Endzeit-Supertrends

Pb. 336 Seiten
Verlag CV Dillenburg
ISBN 9783863536428
EUR 15,40

Ron Rhodes untersucht 15 weltweite Megatrends. Seine Analyse ist alarmierend: Zum Beispiel kommt es zu unvermeidlichen Konsequenzen, was unsere Sicherheit, unsere Rechte und unseren Lebenswandel angeht. Diese Supertrends könnten die nahe Erfüllung von biblischen Endzeitsprophezeiungen ankündigen.

Brett McCracken
Seele, nähre dich gesund!

Kart. 160 Seiten
Christlicher Missions-Verlag
ISBN 9783863536428
EUR 8,70

Wir haben Zugriff auf Sportergebnisse, Nachrichten, Meinungen, Filme, Postings und vieles mehr. Der Informationsfluss reißt nicht ab und hat das Potenzial, uns süchtig zu machen. Noch nie war der Zugang zum Wissen so einfach wie heute. Gleichzeitig wird es schwieriger, sich echte Weisheit anzueignen.

Thomas Schirrmacher
Koran und Bibel

Pb. 160 Seiten
Verlag SCM Hänssler
ISBN 9783775157742
EUR 14,30

Zwei Bücher: Bibel und Koran. Beide werden zigmillionenfach verbreitet. Ihre Inhalte prägen die Weltgeschichte. Doch in Entstehung, Stil und Botschaft können zwei Bücher kaum unterschiedlicher sein. Thomas Schirrmacher erklärt als Fachmann und Praktiker anschaulich, was die beiden eint und vor allem trennt.

Eberhard Kleina
Der Genderwahn

Tb. 108 Seiten
Lichtzeichen Verlag GmbH
ISBN 9783869543499
EUR 3,90

Die Ideologie des Gendermainstreaming. Unter der Flagge vermeintlicher Geschlechtergerechtigkeit will sie die auf Vater, Mutter und Kindern aufgebaute Gesellschaft zerstören. Wo die Ursachen dafür liegen und wie diese geplante Massenindoktrinierung durch Politik, Wirtschaft und Bildung gefördert wird, belegt Eberhard Kleina.

Sharon James
Der, die was?

Pb. 176 Seiten
Verlag CLV
ISBN 9783866997493
EUR 10,90

Die Gender-Ideologie durchdringt unsere Gesellschaft. Alle politischen Vorhaben in der EU sind auf »Gender-Gerechtigkeit« zu überprüfen. In den Lehrplänen der Schulen, Kitas und Universitäten ist sie zu einem festen Bestandteil geworden. Was steckt hinter dieser Ideologie? Wie verhält sie sich zu den Aussagen der Bibel?

Michael Kotsch
Prima Klima!?

Kart. 128 Seiten
Verlag CV Dillenburg
ISBN 9783863536947
EUR 5,40

Allen verantwortungsvollen Menschen liegt am Erhalt ihrer Lebensumwelt. In der korrekten Beurteilung der Lage gehen die Meinungen allerdings ziemlich auseinander. Für die einen gibt es kein wichtigeres Thema als die Ökologie. Manche bezweifeln die Klimaerwärmung grundsätzlich. Andere bemängeln überstürzte Entscheidungen.

Axel Volk
Wie prägen wir unsere Kinder?

Geb. 192 Seiten
Daniel Verlag
ISBN 9783945515211
EUR 16,50

Wie wir unsere Kinder erziehen und prägen, ist ein Auftrag Gottes, unseres Schöpfers – nicht an die Gesellschaft, Erziehungseinrichtungen, Kirchen oder deren Mitarbeiter, sondern vorrangig ein persönlicher Auftrag an die Eltern!

Chris Pahl &
Karsten Kopjar
Selig sind die Handy Nutzer

Pb. 176 Seiten
Brunnen Verlag
ISBN 9783765520990
EUR 15,40

Die neuen Medien bedeuten eine Revolution für unseren Alltag: wir sind sind „onlife"! – Das Leben und die digitale Welt sind eine vollständige Symbiose eingegangen. Was macht das mit unserem Glauben?

Bernd Siggelkow
Kindheit am Rande der Verzweiflung

Geb. 128 Seiten
Claudius Verlag GmbH
ISBN 9783532628690
EUR 16,50

Das verborgene Leid, das Bernd Siggelkow bei seinen Besuchen bei Familien in prekären Verhältnissen erlebt, ist ein Akt des Grauens. Das Leid, das Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien erfahren haben, wird lebenslange Folgen haben.

25 Jahre
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I - 39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it